

BESCHLUSSVORLAGE

Bearbeitet von: Christian Jutzler                      Tel.Nr.: 0761-201-4573                      Datum: 06.05.2008

---

Betreff:

**Verkehrserhebung 2008**

---

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Öff.	N.Ö.	Empfehlung	Beschluss
VV	28.05.2008	X			X

---

**Beschlussantrag:**

- 1. Die Verbandsversammlung des ZRF stimmt der Durchführung einer Verkehrserhebung im Jahr 2008 gemäß der Drucksache ZRF-bA/VV 2008.002 sowie der Ergänzungsdrucksache ZRF-bA/VV 2008.002.1 zu und beauftragt die Verwaltung, dem beschließenden Ausschuss am 16. Juli 2008 die Ergebnisse der europaweiten Ausschreibung sowie einen Beschluss zur verbindlichen Festlegung des Finanzrahmens für eine Vergabeentscheidung vorzulegen.**
- 2. Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsvorsitzenden, gemäß Ziffer 1 den Zuschlag für ein Angebot im festgelegten Finanzrahmen zu erteilen.**

ANLAGE: Vorlage zum bA am 9.April 2008 zur weiteren Information beigelegt

## **Begründung**

### **1. Aktueller Sachstand**

Der beschließende Ausschuss des ZRF hat am 8. April 2008 der Durchführung einer Verkehrserhebung im Jahr 2008 zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit der RVF die Verkehrserhebung europaweit auszuschreiben sowie der Verbandsversammlung am 28. Mai 2008 zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Zwischenzeitlich wurde der entsprechende Dienstleistungslauftrag im Supplement der EU bekannt gemacht. Interessierte Bewerber können bis zum 2. Mai 2008 detaillierte Ausschreibungsunterlagen anfordern. Diese enthalten u.a. eine ausführliche inhaltliche Leistungsbeschreibung, differenzierte Angaben zur nachzuweisenden Qualität der Erhebungsdaten, sowie die allgemeinen Vertragsbedingungen. Angebote können bis zum 26. Mai 2008 vorgelegt werden. Die Angebotsbewertung und Vergabeentscheidung wird dann auf der Grundlage einer bereits erarbeiteten Bewertungsmatrix erfolgen.

### **2. Weiteres Vorgehen und Zeitplan**

Es ist vorgesehen, in den Monaten Juni bis Juli die eingegangenen Angebote auf der Grundlage der Bewertungsmatrix zu bewerten sowie ggf. Gespräche mit den Anbieter zu führen. Aufgrund der engen EU-Vorgaben zur Vergabe und der Notwendigkeit die Erhebung noch im Herbst durchzuführen, beantragt die Verwaltung, den Verbandsvorsitzenden zu ermächtigen, den Zuschlag für ein Angebot – im August 2008 – zu erteilen.

In der Sitzung des bA des ZRF am 16. Juli 2007 wird die Verwaltung über die vorliegenden Angebote informiert und eine verbindliche Festlegung des Finanzrahmens zur Beschlussfassung vorgelegt. Dieses setzt den Rahmen für die Vergabeentscheidung und hat sich an den in der Rücklage zur Verfügung stehenden Finanzmitteln des ZRF zu orientieren.

**Bearbeitet von**  
**<< Christian Jutzler >>**

- Verwaltung ZRF -

**Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)**

DRUCKSACHE ZRF-bA/VV 2008.002

BESCHLUSSVORLAGE

Bearbeitet von:	Tel.Nr.:	Datum:
Christian Jutzler	0761-201-4573	11.03.2008

Betreff:

Verkehrserhebung 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Öff.	N.Ö.	Empfehlung	Beschluss
bA	08.04.2008		X		X
VV	28.05.2008	X			X

**Beschlussantrag:**

- 1. Die beschließende Ausschuss des ZRF stimmt der Durchführung einer Verkehrserhebung im Jahr 2008 gemäß der Drucksache ZRF-bA/VV 2008.002 zu.**
- 2. Der beschließende Ausschuss des ZRF beauftragt die Verwaltung gemeinsam mit der RVF die Verkehrserhebung europaweit auszuschreiben und der Verbandsversammlung am 28. Mai 2008 zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.**

## **Begründung**

### **1. Ausgangslage**

Die letzte Verkehrserhebung wurde im Verbandsgebiet des ZRF und der Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF) unter hälftiger Co-Finanzierung des ZRF im Jahr 1999 durchgeführt.

Der Grundlagen- und Zuschussvertrag (GZV) sieht vor, eine Verkehrserhebung alle fünf Jahre durchzuführen. Bis zum Jahr 2006 wurde hierfür sowohl vom ZRF als auch von den Verkehrsunternehmen keine Notwendigkeit gesehen, da weder verkehrlich noch tariflich ein Bedarf gesehen wurde.

Die Verbandsversammlung des ZRF hat die Verwaltung am 12.12.2007 beauftragt, entsprechend der in der Drucksache ZRF-bA/VV 2007.011 genannten inhaltlichen Eckpunkte und des Rahmenzeitplans schrittweise ein Zukunftskonzept „BREISGAU-S-BAHN 2020“ zu entwickeln und hierüber weiter zu berichten. Hinzu kommt die Perspektive des „Netz 2018“ aufgrund der FREIBURGER-ERKLÄRUNG vom 10. Dezember 2007.

Um ein Zukunftskonzept erarbeiten zu können, müssen u.a. aktuelle Daten erhoben werden. Entsprechend den Grundlagen der Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen wurde der Geschäftsführung der RVF am 20.09.2007 vorgeschlagen, eine Verkehrserhebung durchzuführen.

Ebenso wie der ZRF halten es die RVF und die Verkehrsunternehmen für angebracht, die Nachfragedaten neu zu erheben.

Aufgrund der größeren Baumaßnahmen in der Habsburgerstraße in der Stadt Freiburg in den Jahren 2009 und 2010 soll die Erhebung noch in diesem Jahr durchgeführt werden.

### **2. Zielsetzung und Anforderungsprofil**

Die RVF und die Verwaltung des ZRF haben sich gemeinsam auf folgende zentrale Ziele für die Verkehrserhebung 2008 verständigt:

- Ermittlung des Fahrgastaufkommens
- Erhebung linienbezogener Fahrgastdaten
- Nutzung der Tarifangebote
- Überprüfung des Finanzierungsschlüssels des ZRF

Eine zukunftsgerichtete Potenzialermittlung zum Verkehrsverhalten der Bevölkerung im Verbundraum und zu den noch vorhandenen Potenzialen für den ÖPNV wird aufgrund der extrem kurzen Vorlaufzeit für die Verkehrserhebung und des anderen Anbietermarktes bis nach Auswertung der Verkehrserhebung zurückgestellt. Diese Ergänzung soll zeitlich unmittelbar im Jahr 2009 angegangen werden.

### 3. Europaweite Ausschreibung

Aufgrund des erwarteten Auftragsvolumens ist davon auszugehen, dass die Schwellenwerte für eine europaweite Ausschreibung überschritten werden. Um den notwendigen Vergabeprozess möglichst schnell zu beginnen und rechtssicher auszugestalten, haben sich die RVF und die Verwaltung des ZRF darauf verständigt, ein Beratungsunternehmen mit der inhaltlichen und formalen Vorbereitung der Vergabe, der Steuerung des eigentlichen Vergabeprozesses sowie dem Qualitätsmanagement zu beauftragen.

Nach Einholung von drei Angeboten wurde mit Herrn Dr. Ritschel von der Fa. TCAC für diese Aufgabe ein sehr qualifizierter Berater ausgewählt, der über umfangreiche Erfahrungen hinsichtlich Durchführung von Verkehrserhebungen und von Vergabeprozessen verfügt.

### 4. Weiteres Vorgehen und Zeitplan

Der mit der Fa. TCAC abgestimmte Zeitplan sieht vor, noch im Frühjahr die europaweite Ausschreibung durchzuführen. Die einzuhaltenden, notwendigen zeitlichen Vergabeschritte erlauben frühestens eine Vergabeentscheidung in den Sommermonaten. Nach der Zuschlagserteilung bliebe dann noch ein Zeitraum von circa einem Monat für die praktische Vorbereitung der Erhebung. Die eigentliche Erhebung soll bis Anfang Dezember abgeschlossen sein. Nach dieser Planung wäre Anfang des nächsten Jahres die Auswertung der Erhebungsdaten abgeschlossen.

### 5. Finanzierung der Maßnahme

Es besteht Einvernehmen mit der Geschäftsführung der RVF, dass die Kosten der Erhebung wie 1999 praktiziert und im GZV festgelegt hälftig zwischen ZRF und RVF geteilt werden.

Im Haushalt des ZRF wurden in den letzten Jahren Rückstellungen zur Finanzierung einer Verkehrserhebung gebildet. Dieser Betrag wäre zur hälftigen Finanzierung der Verkehrserhebung sowie einer nachfolgenden (ggf. korridorbezogenen) Potenzialermittlung auskömmlich.

**Bearbeitet von**  
**<< Christian Jutzler >>**

- Verwaltung ZRF -